

Dividenden 1888—1910: 10, 12, 12, 8, 10, 14, 13, 18, 16, 15, 16, 17, 17, 13, 15, 15, 11, 10, 10, 10, 0, 7½, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Paul Wettley, Marklissa; Bruno Wabnitz, Bunzlau.

Prokuristen: Herm. Knittel, Bunzlau; Alfr. Schneider, Marklissa.

Aufsichtsrat: Vors. Georg Aug. Simon, Stellv. Konsul Fr. Jay, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Emil Hecker, Berlin; Leop. Graf Zieten, Smolitz.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

C. F. Solbrig Söhne, Akt.-Ges. in Chemnitz.

Gegründet: Am 22./3. 1907; mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetragen 20./6. 1907. Gründer: Amalie Auguste verw. Komm.-Rat Rössler, geb. Solbrig, William Rössler, Frau Marianne Rössler, geb. Gulden, Chemnitz; Paul Gulden, Gaschwitz; Dr. Oskar Rössler, Düsseldorf. William Rössler und Amalie Auguste verw. Komm.-Rat Rössler legten in Anrechnung auf die von ihnen übernommenen Aktien die von ihnen unter der Firma C. F. Solbrig Söhne in Chemnitz als Kommanditgesellschaft betriebene Kammgarnspinnerei, insbesondere die dieser Handelsges. gehörigen in Altchemnitz gelegenen Grundstücke mit den darauf befindlichen Gebäuden, Masch., Utensil. u. allem sonstigen Zubehör, ferner das von ihnen darin betriebene Fabrikationsgeschäft mit allen Vorräten an Rohstoffen, halbfertigen und fertigen Waren, allen Aussenständen und allen aus Lieferungs-, Dienst- und sonstigen Verträgen herrührenden Ansprüche, ferner die ihnen zustehenden Fabrikmarken und Warenzeichen zu dem Gesamtpreise von M. 4 770 366 in die Ges. ein. Die A.-G. übernahm ihrerseits alle Passiven der Firma C. F. Solbrig Söhne mit Ausnahme der in dem Gesellschaftsvertrage angegebenen Darlehnsforderungen nach der Bilanz vom 1./1. 1907 im Gesamtbetrage von M. 2 664 627. Für den Wert ihrer Einlagen, der sich unter Berücksichtigung der von der A.-G. übernommenen Passiven für das Kapitalkonto der Frau Komm.-Rat Rössler auf M. 487 000 und für das Kapitalkonto des William Rössler auf M. 107 000 beläuft, erhielten erstere 487 und letzterer 107 Aktien. Es legten ferner ein 1) Frau Amalie Auguste verw. Komm.-Rat Rössler die ihr an die Firma C. F. Solbrig Söhne zustehende Darlehnsforderung an M. 468 000 nebst Zinsen davon seit 1./1. 1907, wofür sie weitere 468 Aktien übernahm, 2) Frau Marianne verehelichte Rössler, geb. Gulden, eine Darlehnsforderung an M. 43 000, wofür sie 43 Aktien übernahm, und 3) Dr. Oskar Rössler eine Darlehnsforderung an M. 113 000, wofür er 113 Aktien erhielt. Den gesamten Gründungsaufwand trug die neu begründete Ges.; die Gründer verpflichteten sich aber solidarisch, der Ges. diesen Aufwand zu ersetzen. Als Sicherheit haften der neuen Ges. die in der Eröffnungsbilanz unter Debet für Gründungsaufwand belasteten M. 105 738.

Zweck: Erwerb der von der Kommanditgesellschaft unter der Firma C. F. Solbrig Söhne in Chemnitz betriebenen Kammgarnspinnerei mit allen Aktiven und Rechten, sowie der Fortbetrieb dieses Fabrikgeschäfts nebst den hiermit in Verbindung stehenden, zurzeit betriebenen Geschäftszweigen. Zugänge u. Reparatur, bei Masch. erforderten 1909 zus. M. 107 348. Durch die rückgäng. Konjunktur erlitt die Ges. im I. Halbj. 1908 einen Verlust v. M. 245 713, der 1909 auf M. 82 432 vermindert u. 1910 ganz getilgt werden konnte.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Ein grosser Teil der Aktien befindet sich in den Händen der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. in Leipzig.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1907, rückzahlbar zu 103% Stücker à M. 1000. Zinsen am 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./7. 1912 in 23 Jahren durch jährl. Auslos., ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur I. Stelle auf die Grundstücke der Ges. Unbegeben Ende 1910 M. 950 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Fabrikgrundstück 600 000, Gebäude 751 826, Masch. u. Geräte 307 975, Pferde u. Wagen 1, Material. 50 039, Waren 1 470 679, Kassa 8530, Wechsel 94 330, Wertp. 83 800, Teilschuldverschreib. (noch unbegeben) 950 000, vorausbez. Feuerversich. 2919, Bürgschaften 12 000, Debit. 919 877. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Teilschuldverschreib. 1 500 000, do. Zs.-Kto 12 375, R.-F. 8172, Rückl. f. Verluste bei Begebung der Teilschuldverschreib. 20 000, Rückl. f. Verluste auf Aussenstände 10 000, Unterstützungsgelder 4988, Wilh. Rössler-Stiftung 83 800, Rückstell. 45 075 (Rückl. 21 827), Wechsel 409 022, Bürgschaften 12 000, Verbindlichkeiten 973 944, Talonsteuer-Res. 3741, Div. 100 000, Tant. u. Grat. 30 036, Vortrag 38 824. Sa. M. 5 251 980.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 82 432, Betriebsunk. einschliessl. Steuern u. Zs. 405 169, Abschreib. 75 156, Reingewinn 194 430. — Kredit: Eingang auf abgeschriebene Forder. 56, Betriebsgewinn 757 132. Sa. M. 757 189.

Dividenden 1907—1910: 4, 0, 0, 5%.

Direktion: Georg Stöhr u. Fritz Cerutti.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanwalt Dr. jur. Rich. Gaitzsch, Chemnitz; Stellv. Paul Gulden, Gaschwitz; Komm.-Rat E. Stöhr, Passaic; Otto Jäger, Gera.

Prokuristen: Georg Bartholomäus, Walter Hölzer.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse, Chemnitzer Bankverein; Berlin: Deutsche Bank u. Fil.; Dresden u. Berlin: Dresdner Bank u. Fil.; Allg. Deutsche Credit-Anstalt Leipzig u. Filiale Chemnitz.